

Die Show wurde ersatlos abgesagt - Tickets können dort zurück gegeben werden, wo sie gekauft wurden!

Tanzverbot für die „Für Immer Danzn“-Tour von LaBrassBanda & Seiler und Speer

Dieses Jahr ist und bleibt keine gute Zeit für einen Tanz: aufgrund des bis Ende des Jahres verhängten Verbotes von Großveranstaltungen muss die gemeinsame Double Headliner-Tour von LaBrassBanda und der österreichischen Austro-Pop Größe Seiler und Speer leider abgesagt werden. Die Tournee kann nicht verschoben werden, da beide Bands bereits für 2021 durch Konzertverlegungen aus 2020 gut gebucht sind und deshalb leider kein gemeinsamer Zeitraum gefunden werden konnte.

Sieben Termine hätten die beiden Top-Acts im Dezember in ganz Deutschland spielen sollen, darunter Hamburg, Frankfurt, Köln, Leipzig, Stuttgart, Berlin und München. Als eine Art „finale dahoam“ war der Tourabschluss am 18.12. in der Münchner Olympiahalle geplant.

Ein Entschluss, den die beiden Bands nach ihrem sensationellen, ausverkauften Konzert am Münchner Königsplatz 2019 gefasst hatten. Beide zählen derzeit zur Speerspitze der hiesigen Popszene.

LaBrassBanda sind ohne Zweifel eine der erfolgreichsten Brass-Pop Bands der Welt. Was zunächst als Revolution im Süden Deutschlands begann, brachte spätestens beim Eurovision Songcontest 2013 die komplette Republik und inzwischen die halbe Welt zum „Danzn“.

Seiler und Speer – bestehend aus den beiden Musikern Christopher Seiler und Bernhard Speer – begannen als Schauspieler und Kabarettist sowie als Filmmacher, sind allerdings seit dem Erfolg ihres Debüt-Albums „Ham kummst“ (Fünffach-Platin) mit dem gleichnamigen Kult-Hit aus den Konzerthallen nicht mehr wegzudenken.

Für Dezember 2020 wollten die beiden Bands ihre bayerisch-österreichische Lebensart in ganz Deutschland verbreiten und ausleben. Jetzt kam mit dem verlängerten Verbot für Großveranstaltungen nun quasi das Tanzverbot für ihre „Für Immer Danzn“-Tour.